

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.867.950

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13184/J-NR/2022

Wien, am 2. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker und weitere haben am 02.12.2022 unter der **Nr. 13184/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Schutz der KMU vor Bürokratie durch das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz LkSG?** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Welche Maßnahmen hat das BMAW bereits ergriffen, um KMU bei der Erfüllung des deutschen Lieferkettengesetzes zu unterstützen? Bitte um Aufzählung aller Maßnahmen samt Auftragnehmer und damit verbundener Kosten.*
- *Welche Maßnahmen werden für das Jahr 2023 vorbereitet, um KMU bei der Erfüllung des deutschen Lieferkettengesetzes zu unterstützen? Bitte um Aufzählung aller Maßnahmen samt Auftragnehmer und damit verbundener Kosten.*

Im Hinblick darauf, dass das angesprochene deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) inhaltlich zumindest mittelbar auf den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen beruht, kann seitens des für diese OECD-Leitsätze zuständigen Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) Folgendes ausgeführt werden:

Der im BMAW angesiedelte Österreichische Nationale Kontaktpunkt (ÖNKP) für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen setzt laufend Maßnahmen zur Bekanntmachung der Leitsätze sowie der dazugehörigen Leitfäden für die Sorgfaltsprüfung, die Unternehmen in unterschiedlichsten Branchen dabei unterstützen sollen, ihre Sorgfaltspflichten in der Lieferkette wahrzunehmen. Im Rahmen der Maßnahmen des Ressorts wurden dementsprechend laufend Schwerpunkte auf "Sorgfaltspflichten in der Lieferkette" und "Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten" gesetzt. Dabei wurde auch den internationalen und nationalen Entwicklungen zu diesem Thema Rechnung getragen, unter anderem etwa dem LkSG und dem Richtlinienvorschlag zu Corporate Sustainability Due Diligence.

Dazu wurden Webinar-Reihen mit dem Ziel erstellt, Unternehmen wesentliche und praxisnahe Informationen zur Umsetzung von Sorgfaltsprüfungen zu vermitteln. Unter anderem wurden dabei auch aktuelle Entwicklungen zum LkSG diskutiert. Zuletzt fand am 13. September 2022 ein Webinar des ÖNKP in Kooperation mit der deutschen Nationalen Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze über die Anforderungen an unmittelbar oder mittelbar vom deutschen LkSG betroffene Unternehmen statt. Die Teilnehmenden erfuhren dabei von zwei Unternehmen, wie sie sich auf die gesetzlichen Anforderungen vorbereiten und welche Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Da die Maßnahmen zur Bekanntmachung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen als Gesamtpaket vergeben werden, ist eine Aufschlüsselung der Kosten für einzelne Maßnahmen nicht möglich. Für 2023 ist die Weiterführung der Webinar-Reihe mit einem inhaltlichen Fokus auf KMU, Menschenrechte und Umwelt geplant.

Weiters werden im Rahmen der Internationalisierungsoffensive go-international (IO) österreichische Unternehmen durch direktes Coaching und Beratung bei der Optimierung von bestehenden Lieferketten und dem Auffinden und Nutzen alternativer Lieferketten unterstützt. Am 27. April 2022 wurde ein IO-Webinar zum LkSG mit 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt, wofür Kosten in Höhe von insgesamt € 2.135,- inkl. USt. entstanden sind. Für eine allfällige nächste Periode der IO sind für 2023 Veranstaltungen im AußenwirtschaftsCenter Berlin, im AußenwirtschaftsCenter München und in Wien in Planung. Das AußenwirtschaftsCenter Berlin wird voraussichtlich Mitte April 2023 eine Wirtschaftsmission zu "Logistik und Lieferketten" veranstalten. Hier soll es um die Entwicklung, die Herausforderung und Absicherung der Logistik sowie um die rechtlichen Grundlagen, insbesondere auch das LkSG, gehen. Das AußenwirtschaftsCenter München plant für Herbst 2023 ein Präsenz-Seminar, um österreichischen Unternehmen erste Erkenntnisse für die Handhabung des LkSG zu vermitteln. In Wien sind mehrere Workshops

zum Thema "Praktische Umsetzung des LkSG" geplant. Für diese geplanten Aktivitäten liegen noch keine konkreten Kostenschätzungen vor.

Zur Frage 3

- *Wird an der Erstellung eines Leitfadens für KMU zur Erfüllung des deutschen Lieferkettengesetzes gearbeitet?*
 - *Wenn ja: Wann soll dieses präsentiert werden?*
 - *Wenn ja: Wer hat dieses Werk erstellt und welche Stakeholder waren dabei involviert?*
 - *Wenn ja: Was hat die Erarbeitung gekostet?*
 - *Wenn nein: Warum nicht?*

Im Rahmen des genannten Themenschwerpunkts "Sorgfaltspflichten in der Lieferkette" wurde vom ÖNKP die Broschüre "Due Diligence kompakt - Ein praktischer Überblick zur Umsetzung der Sorgfaltsprüfung im Rahmen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen" erarbeitet und auf www.oecd-leitsaetze.at veröffentlicht. Ziel der Publikation ist es, eine kompakte Zusammenfassung der Materie und einen Überblick über den Sorgfaltsprüfungsprozess zu geben.

Zur Frage 4

- *Ist dem BMAW bekannt, ob die WKO einen Leitfaden herausgeben wird, um KMU bei der Erfüllung des deutschen Lieferkettengesetzes zu unterstützen?*
 - *Gab es dazu einen Austausch mit Vertreter: innen der WKO?*

Laut Auskunft der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) findet innerhalb der WKO und der EU-Repräsentation der WKO in Brüssel eine umfassende Koordinierung zum Thema Lieferketten statt. Im Fokus steht dabei das europäische Lieferketten-Thema. Darüber hinaus steht das BMAW mit der WKO zum Themenbereich Lieferketten und unternehmerische Verantwortung in ständigem Austausch.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

